

Wichtige Information: Beschränkung von Diisocyanaten



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
Sehr geehrte Geschäftspartner*innen,

Am 24. August 2020 wurde durch die Europäische Union die Beschränkung von Diisocyanaten durch die Verordnung (EU) 2020/1149 beschlossen. Diese Beschränkung betrifft **alle Diisocyanate und diisocyanathaltigen Produkte mit einem Monomer Gehalt über 0,1 %**.

Die Einschränkungen gelten ausschließlich für gewerbliche und industrielle Verwender*innen und Bereiche. Diese Produkte müssen ab dem 24. Februar 2022 mit einem Hinweis auf dem Etikett gekennzeichnet werden, der auf eine Schulung hinweist. **Diese Information ist bei unseren Gießharz-Verpackungen aufgedruckt.**

Alle RELICON -PUR 33 und PUR 771 Gießharze fallen unter diese Verordnung; siehe separate Übersicht mit Artikelnummer und Artikelbezeichnung.

Nach dieser Frist muss die Schulung vor der Verwendung durchgeführt und nachgewiesen werden. Arbeitgeber*innen müssen Aufzeichnungen über die Schulung ihrer Mitarbeiter*innen führen. Alle fünf Jahre ist eine Auffrischung der Schulung erforderlich.

Sehen Sie bitte hier bzw. die u.s. Links zur den Anbietern für diese Schulungen:

[Schulungsinhalte REACH - Diisocyanate - FSK - Fachverband Schaumkunststoffe und Polyurethane e.V. \(fsk-vsv.de\)](https://www.fsk-vsv.de)

oder

[BAuA - REACH - Bewertungsstelle Arbeitsschutz - Verordnung zur Beschränkung von Diisocyanaten - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin](https://www.baua.de)



Sicherer Umgang mit Diisocyanaten REACH-Verordnung

Im August 2020 wurde die neue REACH-Beschränkungsverordnung zu Diisocyanaten im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.
Zweck der Beschränkung ist es, einer möglichen Haut- und Atemwegsensibilisierung durch Diisocyanate vorzubeugen. Dazu ist eine Sicherheitsschulung erforderlich.

Allgemeine Informationen:
Diisocyanate sind die Basis für Produkte auf PU-Basis wie Bodenbeschichtungen oder PU-Schaumstoffe. Alle Stoffe und Gemische mit einem Diisocyanatgehalt > 0,1 % fallen unter diese Verordnung. Produkte mit geringeren Gewichtsprozenten sind nicht enthalten.
Durch diese Neuerung in der REACH-Verordnung gelten ab 2022 einige wichtige Fristen für den Einsatz von PU-Produkten im gewerblichen und industriellen Bereich. Seit dem 24. Februar 2022 muss bei Produkten mit einer Gesamtkonzentration an monomeren Diisocyanat von $\geq 0,1\%$ ein Hinweis auf Schulungsbedarf einer Sicherheitsschulung auf dem Etikett des Produktes enthalten sein.

Schulungspflicht für industrielle und gewerbliche Anwender von Diisocyanaten:
Um sicherzustellen, dass Arbeitnehmer in der gesamten EU Diisocyanate weiterhin sicher verwenden - werden im Rahmen der Europäischen REACH-Verordnung neue Auszubildendenforderungen verbindlich.
Unternehmen müssen ihre Mitarbeiter bis zum 24. August 2023 geschult und zertifiziert haben. Dies gilt für alle gewerblichen und industriellen Verwender von Produkten mit einer Gesamtkonzentration an monomeren Diisocyanat von $\geq 0,1\%$.

Schulungsmöglichkeiten
FEICA hat in Zusammenarbeit mit der European Diisocyanate and Polyol Producers Association (ISOPA), der European Aliphatic Isocyanate Producers Association (ALIPA) und mehreren anderen Sektoren der Polyurethanindustrie ein umfassendes Schulungsprogramm für Hersteller und Fachleute, zur sicheren Verwendung von Diisocyanaten, in Europa entwickelt. Damit stellt FEICA auch sicher, dass alle Endverbraucher von PU-haltigen Kleb- und Dichtstoffen in ganz Europa weiterhin sicher mit Diisocyanaten umgehen.
Die PU-Schulungsplattform kann unter www.safeusediisocyanates.eu aufgerufen werden und ist EU-weit zugänglich.



Woher weiß ich, ob ich Schulungen durchführen muss?
Alle industriellen und gewerblichen Anwender müssen die Schulungsanforderungen bis zum 24. August 2023 umsetzen, um weiterhin Diisocyanate verwenden zu dürfen.
Wenn Sie Umgang mit Diisocyanaten haben, müssen Sie eine Schulung absolvieren.

- **Wir als Hersteller sind nicht verpflichtet, eine Schulung anzubieten oder durchzuführen.**

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, so zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

i. A.

Heiko Schmidt
-Head of Product Management Germany-

Vahid Gorawani
-Product Manager Electrical
Installation Germany-